Kein Spleißen - keine Übertragung!

Veröffentlicht: Dienstag, 19. Jun 2018

Erschienen am 10.06.2018 im Weser Kurier:

Verdener Fachfirma Schubert IT verbindet Glasfaserkabel bei Fußball-Großereignis in Russland

Verden/Moskau. Der Kader der DFB-Elf von Jogi Löw steht in den Startlöchern, um seinen Weltmeistertitel bei der 21. Austragung des bedeutendsten Turniers für Fußball-Nationalmannschaften in Russland zu verteidigen. Vom 14. Juni bis zum 15. Juli treten dort 32 Nationen an. Die Lizenzen für ARD, ZDF und Sky Deutschland sind vergeben. Doch – kein Spleißen – keine Übertragung! Die Fachfirma Schubert IT aus Verden ist seit rund acht Wochen im Vorbereitungseinsatz, damit die Signale der Kameras in den Stadien in Moskau, Kaliningrad und Sankt-Petersburg an Compoints sauber vernetzt und somit übertragen werden können. "Wir erstellen die Infrastruktur vor Ort. In zwölf Stadien mit über 200 Büros von Fernsehsendern und in einem Broadcast in Moskau. Wir schließen dort Glasfaserkabel an. Wir spleißen und messen", erklärt Thomas Schubert. Der gelernte Elektroniker begann im Jahre 1990 damit, sich mit Datentechnik zu befassen. Heute arbeiten für den Geschäftsführer 20 IT-Fachleute und zwei Auszubildende, die nicht nur im Bereich der modernen Lichtwellentechnik tätig sind. Der Firmensitz der GmbH ist in der Störtebekerstraße 13 in Verden.

Zehn Netzwerktechniker werden vor Ort sein. Zwei von ihnen sitzen fest im Broadcast in Moskau, vier in den Stadien und vier vom Team pendeln. Ihre wichtigsten Werkzeuge sind Spleißgeräte, mit denen sie die Fasern von zwei Glasfaserkabel miteinander verbinden können. Das Glas wird erhitzt und verschmolzen. "Nicht die Technik ist dabei die Herausforderung, sondern das Chaos vor Ort", befürchtet Schubert. Das Spleißen muss in einer sauberen Umgebung, ohne Staubeinschluss, erfolgen. Sonst würde die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigt.

Schubert IT ist ein professioneller Dienstleister mit Full-Service für die reibungslose Kommunikation aller Systeme. Dazu zählt die Netzwerkplanung und Realisierung per Funk, Kupferkabel oder Glasfaser. Auch die Umstellung des Telefons auf Voice over IP, also auf das Telefonieren über das Internet, gehört zu den Leistungen. Außerdem betreibt die Firma ein IT-Rechenzentrum in Verden. IT Projektmanager Hendrik Söhn: "Wir wollen mehr an die Kunden ran gehen und über die Dinge informieren, die wir in Verden anbieten. Wir sind auch ein Cloud-Anbieter. Das weiß kein Mensch. Unsere Kunden sind an unser Rechenzentrum direkt angebunden. Die EDV steht dort sicher. Er hat die Gewissheit, wo seine Daten liegen".

Mit dem Sprung auf die große internationale Datenbühne hatte Thomas Schubert nicht gerechnet. "Vor fünf Jahren ging es mit einer Frage am Telefon los; ob wir auch im Ausland arbeiten würden." Der Auftraggeber war im Internet auf die Verdener Firma gestoßen. Schubert fuhr zu einer Besprechung nach Hamburg und kam mit einem Vertrag für die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien wieder. Auch 2016, bei den Olympischen Spielen in

Brasilien, waren zwei IT-Fachleute aus Verden mit dabei. "Sie waren für ein halbes Jahr vor Ort in Rio. Ich hätte nicht gedacht, dass sich das so entwickeln würde. So war das nicht geplant" freut sich der Verdener.



Zurück